



## Produktblatt RAUBZEUG Rehblatter CAPREOLUS

### Material:

Klangkörper (Karibisches Rosenholz), Mundstück (zweiteilig, Plastik), Reed/Stimmlättchen (Plastik), Umhängekordel (Paracord, verstellbar), RAUBZEUG Logo (Aufkleber)

### Informationen zur Bauweise:

Der RAUBZEUG Rehblatter CAPREOLUS ist aus Karibischem Rosenholz gefertigt. Diese in seiner Heimat häufig vorkommende Holzart ist relativ hart und besitzt eine ausgeprägte Maserung. Deshalb erhält **jeder einzelne Locker ein individuelles Aussehen** und seinen eigenen Charakter. Der Klangkörper wird bei der Herstellung mit Ölen und (teilweise mit Wachs) behandelt. Dies macht das von Natur aus leicht ölige und latexhaltige Holz noch beständiger gegen Wasser, Frost und Fäulnis. Der RAUBZEUG Rehblatter CAPREOLUS besitzt einen handgedrechselten Holzkörper, der in allen Schritten **ausschließlich in Handarbeit** und bis zum Endzustand weiter bearbeitet wird. An jedem Holzkörper werden sich damit, im Vergleich zu maschinengefertigten Lockern, Spuren einer handwerklichen Bearbeitung erkennen lassen. Diese stellen ein Qualitätsmerkmal von Handarbeit dar und beeinflussen keinesfalls die Funktionsweise des Lockinstrumentes. Alle Informationen zu den einzelnen Herstellungsschritten finden Sie unter [www.raubzeug-jagdlocker.eu](http://www.raubzeug-jagdlocker.eu).

### Informationen zum Gebrauch in der Jagdpraxis:

Bewahren Sie den Locker nach Gebrauch am besten bei **Zimmertemperatur (18–20°C)** unter mittlerer Luftfeuchtigkeit auf. Um den RAUBZEUG CAPREOLUS außen und innen zu **reinigen**, halten Sie ihn unter **lauwarmes fließendes Wasser** und lassen diesen anschließend bei guter Belüftung trocknen. Da jeder RAUBZEUG Rehblatter vor dem Verkauf **individuell gestimmt** ist, wird **dringend empfohlen, bei der Reinigung das Mundstück nicht zu entfernen und im Holzkörper zu belassen. Andernfalls könnte es zu einer unerwünschten Veränderung des Klanges kommen.** Würde ihr Locker längere Zeit äußerlich stark beansprucht, können Sie diesen jederzeit mit gängigem Schafthöl/Sonnenblumenöl/Hartöl außen (und auch innen) nachbehandeln, um ihn widerstandsfähig zu halten. Diese Behandlung wird auch vor und nach der Reinigung mit Wasser empfohlen. Wenn Sie ihn wie ihr Schaftholz behandeln, werden Sie lange Freude an diesem Rehblatter haben. Sollten Sie zu viel Speichel in den Locker abgeben, kann es in vereinzelten Fällen zu einem Verkleben des Reeds kommen. Wenden Sie dann den Locker und versuchen Sie durch Luftzufuhr von der anderen Seite das Stimmlättchen wieder zu lösen. Entfernen Sie zudem durch seitliches Einblasen in das Mundstück den Speichel im Inneren des Mundstückes.

### Spielweise und Techniken:

Der CAPREOLUS besitzt ein sogenanntes „Bite-Reed“ („Beiss-Mundstück“). Durch Druck mit den Schneidezähnen müssen die beiden Mundstückhälften und das darin enthaltene Stimmlättchen zusammengedrückt werden. Werden zudem kurze Luftstöße in den Locker abgegeben, erzeugt man damit die Fieplaute des Rehwildes. Darüber hinaus gibt es einige **Anwendungsaspekte**, die den Klang des Lockers, je nach Anwender, noch realistischer machen und eine große Bandbreite an verschiedenen Fieplauten ermöglichen.

- Die **Tonhöhe kann durch Druck der Schneidezähne auf das Mundstück verändert werden** (Viel Druck = Hoher Fiepton = Kitzfiep/Schmalreh) (Wenig Druck= Tiefer Fiepton = Rickenfiep)
- Wird der **Druck der Schneidezähne während des Fieptons schlagartig weggenommen, so entsteht der rehwildtypische Piiiii - Laut**
- Die **Kerbe am unteren Teil des Lockers soll mit Daumen und Zeigefinger eng umschlossen werden.**
- Mit weiteren Fingern (Mittelfinger/Ringfinger) soll am **Klangloch des Lockers die Klangröhre verlängert werden (wird tiefer!)**.
- Mit der zweiten Hand kann die **Klangröhre geöffnet und geschlossen werden, wodurch man die Lautstärke der Fieplaute anpassen kann.**

Entscheidend für die **Lautstärke eines Lockers** ist ein **luftdichtes Umschließen des Mundstückes** mit dem Mund und eine **kräftige und druckvolle Bauchatmung**.



Position / Druck der Schneidezähne  
Luftzufuhr

Druck schlagartig wegnehmen: Piiiii

Daumen / Zeigefinger an Kerbe  
Verlängern der Klangröhre

Anpassung der Lautstärke:  
Öffnen oder Schließen mit zweiter Hand

Vermeiden Sie rohe Gewalt, da es sonst zu Rissen oder Brüchen des Klangkörpers oder Beeinträchtigung der Klangelemente kommen kann. Sollte ein Locker ohne äußere Einwirkung seine Funktionsweise verlieren, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf. [info@raubzeug-jagdlocker.eu](mailto:info@raubzeug-jagdlocker.eu)

*Weidmannsheil, wünscht RAUBZEUG Jagdlocker*

[www.raubzeug-jagdlocker.eu](http://www.raubzeug-jagdlocker.eu)